



Stolz wie
OSKAR?!
Klar, weil selbst gemacht!



Thema: Wechsel Ofendichtschnur / Ofendichtschnur selbst wechseln

Was braucht man?

Handfeiger, Schraubenzieher, Längenmaß, Ofendichtschnur, Hochtemperatur Kleber, Zeit

Welche Arbeitsschritte sind notwendig?



Reinigung des Kamins und Entfernung der alten Ofendichtung (Handfeiger & Schraubenzieher)

Schützen Sie in näherer Umgebung den Wohnraum ggf. durch Abdeckungen, um Verunreinigungen zu verhindern. Zu Beginn sollten Sie die Ofentür reinigen. Entfernen Sie die Ofendichtschnur, welche sich neben dem Rand auf der Innenseite der Tür befindet und in einer Nut eingedrückt bzw. eingeklebt ist. Achten Sie darauf, dass Sie alles rückstandsfrei reinigen. Zum Entfernen alter Klebereste eignet sich ein Schraubenzieher oder auch Sandpapier. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um den Lack nicht zu beschädigen. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel. Sind Sie fertig, dann bürsten Sie noch einmal die Nut aus.



Vermessung (Längenmaß)

Messen Sie die Maße der Nut für die Ofendichtung aus. Grundsätzlich gibt es verschiedene Stärken von Ofendichtschnüren, diese reichen von 6mm bis 30mm. Um die richtige zu kaufen messen Sie die Länge, Tiefe und Breite der Nut.

Tipp!



Kaufen Sie die Länge, die Sie als Ofendichtschnur benötigen am Stück. So vermeiden Sie das Einkleben von kurzen Stücken und damit verbunden zusätzlichen Arbeitsaufwand. Außerdem verringern Sie das Risiko der Undichtigkeit.



Wählen Sie eine Ofendichtschnur, die 2 mm stärker ist als gemessen, denn nur so erreichen Sie absolute Dichte.



Kleber Auftragen (**Hochtemperatur Kleber**)

Verwenden Sie ausschließlich Hochtemperatur Kleber, wie er auch im industriellen Feuerungsbau eingesetzt wird. Diese Kleber sind bei Temperaturen von über 1000 °C beständig. Tragen Sie den Kleber in die gereinigte Nut durchgehend auf die gesamte Länge auf. Da der Kleber sehr ergiebig ist, reicht es wenn er dünn aufgetragen wird.



Einlegen Dichtschnur (**Ofendichtschnur**)

Legen Sie die Dichtschnur in die Nut ein, achten Sie darauf, dass Sie keinen zu großen Druck dabei auszuüben, da sonst die Funktion der Abdichtung nicht erreicht wird. Nach dem Einlegen sollten Sie noch einmal ringsherum mit den Fingern über die Ofendichtung, um eventuelle Unebenheiten zu korrigieren.

Tipp!



Fangen Sie oben oder unten mittig in der Tür an die Ofendichtschnur einzulegen, da vor allem die Abdichtung der Ecken wichtig ist und sie somit dort keine Anschlussstellen haben.



Damit die Enden der Dichtschnur nicht ausfransen können Sie diese mit dem Hochtemperatur Kleber fixieren oder mit einem dünnen Draht / Abschlussband umwickeln.



Trocknung (Zeit)

Nach dem Einkleben schließen Sie die Ofentür, um den Kleber aushärten zu lassen. Je nach Kleber sollten es mindestens 12 h sein. Nach dieser Zeit kann der Ofen angeheizt werden, der Kleber härtet dann komplett aus.

Tipp!



Generell sollten Sie keine Ofendichtungen mit Asbest verwenden, da diese gesundheitsschädigend sind. Setzen Sie auf gute Qualität aus Glasfasern, denn dieses Material ist beständig gegen Fette, Öle, Lösungsmittel und auch organische Säuren.

Sie haben noch Fragen?
Rufen Sie uns innerhalb Deutschlands kostenlos an! [0800-7248221](tel:0800-7248221)

